

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

|   |   |
|---|---|
| Handelsname                             | <b>Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml</b> |
| Registrierungsnummer (REACH)            | nicht relevant (Gemisch)                      |
| Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) | MX95-AMH2-DC0M-90YT                           |

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| Artikelnummer               | 70-82 |
| Alternative Bezeichnung(en) |       |

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

|                                       |               |
|---------------------------------------|---------------|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Schmiermittel |
|---------------------------------------|---------------|

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Techno-Service GmbH  
Detmolder Str. 515  
33605 Bielefeld  
Deutschland

Telefon: +49 (0)521-924440  
E-Mail: info@metaflux.de

E-Mail (sachkundige Person) verkauf@metaflux.de

**1.4 Notrufnummer**

Notfallinformationsdienst +49 (0) 70024112112 oder +1 872 5888271 (TSF) 24h  
Diese Nummer ist während folgender Dienstzeiten  
verfügbar: Mo. - So. 00:00 - 24:00

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse   | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.3       | Aerosole   | 1         | Aerosol 1                     | H222,H229       |
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  | 2         | Skin Irrit. 2                 | H315            |
| 3.8D      | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit) | 3         | STOT SE 3                     | H336            |
| 3.10      | Aspirationsgefahr  | 1         | Asp. Tox. 1                   | H304            |
| 4.1C      | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)   | 2         | Aquatic Chronic 2             | H411            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr
- Piktogramme

GHS02, GHS07,  
GHS08, GHS09



#### - Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### - Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P410+P412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Kennzeichnung gemäß Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolverpackungen

Extrem entzündbar. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

#### - Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

n-Pentan, Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5%  
n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan, Cyclohexan

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung des Gemischs

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| <b>Gefährliche Bestandteile gem. GHS</b>                      |  |               |   |  |
|---|--|---------------|---|--|
| <b>Stoffname</b>  | <b>Identifikator</b>   | <b>Gew.-%</b> | <b>Einstufung gem. GHS</b>  | <b>Piktogramme</b>   |
| Butan   | CAS-Nr.<br>106-97-8<br><br>EG-Nr.<br>203-448-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119474691-32-xxxx                                  | 25 - < 50     | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280  |    |
| Propan  | CAS-Nr.<br>74-98-6<br><br>EG-Nr.<br>200-827-9<br><br>Index-Nr.<br>601-003-00-5<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119486944-21-xxxx  | 10 - < 25     | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280  |    |
| n-Pentan  | CAS-Nr.<br>109-66-0<br><br>EG-Nr.<br>203-692-4<br><br>Index-Nr.<br>601-006-00-1<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119459286-30-xxxx | 5 - < 10      | Flam. Liq. 1 / H224<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411<br>EUH066   |   <br>        |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan              | EG-Nr.<br>931-254-9<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119484651-34-xxxx   | 5 - < 10      | Flam. Liq. 2 / H225<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411                           |   <br> |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan | EG-Nr.<br>926-605-8<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119486291-36-xxxx   | 1 - < 5       | Flam. Liq. 2 / H225<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411<br>EUH066   |   <br> |
| Cyclohexan  | CAS-Nr.<br>110-82-7<br><br>EG-Nr.<br>203-806-2<br><br>Index-Nr.<br>601-017-00-1<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119463273-41-xxxx | 1 - < 5       | Flam. Liq. 2 / H225<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410 |   <br> |
| Propylencarbonat  | CAS-Nr.<br>108-32-7<br><br>EG-Nr.<br>203-572-1<br><br>Index-Nr.<br>607-194-00-1  | 1 - < 5       | Eye Irrit. 2 / H319   |   |

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| <b>Gefährliche Bestandteile gem. GHS</b> |  |               |   |  |
|--|--|---------------|---|--|
| <b>Stoffname</b>                         | <b>Identifikator</b>   | <b>Gew.-%</b> | <b>Einstufung gem. GHS</b>  | <b>Piktogramme</b>   |
| Isobutan                                 | CAS-Nr.<br>75-28-5<br><br>EG-Nr.<br>200-857-2<br><br>Index-Nr.<br>601-004-00-0<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119485395-27-xxxx  | 1 - < 5       | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280<br>Aquatic Chronic 3 / H412  |    |
| n-Hexan                                  | CAS-Nr.<br>110-54-3<br><br>EG-Nr.<br>203-777-6<br><br>Index-Nr.<br>601-037-00-0<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119480412-44-xxxx | < 1           | Flam. Liq. 2 / H225<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>Repr. 2 / H361<br>STOT SE 3 / H336<br>STOT RE 2 / H373<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411 |   <br> |

**Anmerkungen**

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Anmerkungen**

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

**Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

**Nach Kontakt mit der Haut**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.

**Nach Berührung mit den Augen**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Narkotisierende Wirkungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

Ungeeignete Löschmittel  
Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne beachten, z.B. für eine notwendige Räumung der Gefahrenzone oder die Beziehung eines Sachverständigen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Für Rückhaltung/Reinigung erforderliche Ausrüstung

Funkenfreie Werkzeuge und Geräte, Auffangwannen für ausgelaufene Flüssigkeiten, Persönliche Schutzausrüstung

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Erwärmung auf über 50 °C/122 °F vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Erwärmung auf über 50 °C/122 °F vermeiden. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Zu Korrosion führende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Beherrschung von Wirkungen

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Hitze

- Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

- Lagerklasse (LGK) - TRGS 510

LGK 2 B (Aerosolpackungen oder Feuerzeuge)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Schmiermittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |   |          |               |           |             |           |             |           |             |         |            |
|---|---|----------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|---------|------------|
| Land  | Arbeitsstoff                                  | CAS-Nr.  | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m³] | Hinweis | Quelle     |
| DE  | Kohlenwasserstoffgemisch (RCP Methode)        |          | AGW           |           | 1.100       |           | 2.200       |           |             |         | TRGS 900   |
| DE  | Butan   | 106-97-8 | AGW           | 1.000     | 2.400       | 4.000     | 9.600       |           |             |         | TRGS 900   |
| DE  | 4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on                    | 108-32-7 | MAK           | 2         | 8,5         | 2         | 8,5         |           |             | va      | DFG        |
| DE  | Propylencarbonat (4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on) | 108-32-7 | AGW           | 2         | 8,5         | 2         | 8,5         |           |             | va, Y   | TRGS 900   |
| DE  | Pentan  | 109-66-0 | AGW           | 1.000     | 3.000       | 2.000     | 6.000       |           |             | Y       | TRGS 900   |
| DE  | n-Hexan                                       | 110-54-3 | AGW           | 50        | 180         | 400       | 1.440       |           |             | Y       | TRGS 900   |
| DE  | Cyclohexan                                    | 110-82-7 | AGW           | 200       | 700         | 800       | 2.800       |           |             |         | TRGS 900   |
| DE  | Propan  | 74-98-6  | AGW           | 1.000     | 1.800       | 4.000     | 7.200       |           |             |         | TRGS 900   |
| DE  | Isobutan                                      | 75-28-5  | AGW           | 1.000     | 2.400       | 4.000     | 9.600       |           |             |         | TRGS 900   |
| EU  | Pentan  | 109-66-0 | IOELV         | 1.000     | 3.000       |           |             |           |             |         | 2006/15/EG |

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |              |          |               |           |             |           |             |           |             |         |            |
|---|--------------|----------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|---------|------------|
| Land  | Arbeitsstoff | CAS-Nr.  | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m³] | KZw [ppm] | KZw [mg/m³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m³] | Hinweis | Quelle     |
| EU  | n-Hexan      | 110-54-3 | IOELV         | 20        | 72          |           |             |           |             |         | 2006/15/EG |
| EU  | Cyclohexan   | 110-82-7 | IOELV         | 200       | 700         |           |             |           |             |         | 2006/15/EG |

Hinweis

- KZw Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugzeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
- va als Dämpfe und Aerosole
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Biologische Grenzwerte |                 |  |            |               |          |          |
|------------------------|-----------------|--|------------|---------------|----------|----------|
| Land                   | Arbeitsstoff    | Parameter                              | Hinweis    | Identifikator | Wert     | Quelle   |
| DE                     | Hexan (n-Hexan) | 2,5-hexandion, 4,5-Dihydroxy-2-hexanon | hydr       | BLV           | 5 mg/l   | TRGS 903 |
| DE                     | Cyclohexan      | 1,2-cyclohexandiol                     | hydr, crea | BAT           | 150 mg/g | DFG      |
| DE                     | Cyclohexan      | 1,2-cyclohexandiol                     | hydr, crea | BLV           | 150 mg/g | TRGS 903 |

Hinweis

- crea Kreatinin  
hydr Hydrolyse

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung    |          |          |                     |                            |                                 |                                   |
|--|----------|----------|---------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert       | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in                   | Expositionsduer                   |
| n-Pentan   | 109-66-0 | DNEL     | 432 mg/kg           | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Pentan   | 109-66-0 | DNEL     | 3.000 mg/m³         | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Pentan   | 109-66-0 | DNEL     | 214 mg/kg           | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Pentan   | 109-66-0 | DNEL     | 214 mg/kg           | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Pentan   | 109-66-0 | DNEL     | 643 mg/m³           | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 5.306 mg/m³         | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 13.964 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 1.131 mg/m³         | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 1.377 mg/kg KG/Tag  | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung                 |          |          |                    |                            |                                 |                                   |
|---|----------|----------|--------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert      | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in                   | Expositionsduer                   |
| Hexan   |          |          |                    |                            |                                 |                                   |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan              |          | DNEL     | 1.301 mg/kg KG/Tag | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 13.964 mg/kg       | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 5.306 mg/m³        | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 1.301 mg/kg        | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 1.377 mg/kg        | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | DNEL     | 1.131 mg/m³        | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 700 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | akut - lokale Wirkungen           |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 700 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | akut - systemische Wirkungen      |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 700 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - lokale Wirkungen      |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 2.016 mg/kg        | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 700 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 412 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | akut - systemische Wirkungen      |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 206 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - lokale Wirkungen      |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 59,4 mg/kg         | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 1.186 mg/kg        | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | DNEL     | 206 mg/m³          | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan   | 110-54-3 | DNEL     | 11 mg/kg           | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan   | 110-54-3 | DNEL     | 75 mg/m³           | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan   | 110-54-3 | DNEL     | 4 mg/kg            | Mensch, oral               | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan   | 110-54-3 | DNEL     | 5,3 mg/kg          | Mensch, dermal             | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |
| n-Hexan   | 110-54-3 | DNEL     | 16 mg/m³           | Mensch, inhalativ          | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch - systemische Wirkungen |

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| Relevante PNEC von Bestandteilen |          |          |               |                          |                    |                              |
|----------------------------------|----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| Stoffname                        | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsduer              |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 230 µg/l      | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 230 µg/l      | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig)        |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 3.600 µg/l    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 1,2 mg/kg     | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig)        |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 1,2 mg/kg     | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig)        |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 0,55 mg/kg    | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |
| n-Pentan                         | 109-66-0 | PNEC     | 880 µg/l      | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 0,207 mg/l    | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 0,207 mg/l    | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig)        |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 3,24 mg/l     | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 3,627 mg/kg   | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig)        |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 3,627 mg/kg   | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig)        |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 2,99 mg/kg    | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |
| Cyclohexan                       | 110-82-7 | PNEC     | 0,207 mg/l    | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Butylkautschuk; Schichtdicke: 0,7mm; Durchdringungszeit: 240 min. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Typ: ABEK-P2 (Kombinationsfilter für Gase, Dämpfe und Partikel, Kennfarbe: Braun/Grau/Gelb/Grün/Weiß).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eine Entsorgung über das Abwassersystem ist in der Regel nicht zulässig.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Sprüh/aerosol

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

|  |  |
|--|--|
| Farbe  | dunkelsilber   |
| Geruch   | charakteristisch   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | nicht bestimmt   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | nicht bestimmt   |
| Entzündbarkeit                                     | entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien   |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | 1 Vol.-% - 15 Vol.-%   |
| Flammpunkt   | -88,6 °C bei 1.013 hPa<br>berechnet, bezogen auf einen Bestandteil des Gemisches |
| Zündtemperatur                                     | 260 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase))                                 |
| Zersetzungstemperatur                              | nicht relevant   |
| pH-Wert  | nicht anwendbar  |
| Kinematische Viskosität                            | nicht relevant   |
| Löslichkeit(en)                                    | nicht bestimmt   |
| Verteilungskoeffizient                             |  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | keine Information verfügbar  |
| Dampfdruck   | nicht bestimmt   |
| Dichte und/oder relative Dichte                    |  |
| Dichte   | 0,89 – 0,92 g/cm³ bei 20 °C  |
| Relative Dampfdichte                               | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor                             |
| Partikeleigenschaften                              | nicht relevant (Aerosol)   |
| Zersetzungstemperatur                              | nicht bestimmt   |

**9.2 Sonstige Angaben**

|  |
|--|
| Angaben über physikalische Gefahrenklassen |
| Aerosole                                   |
| - Komponenten (entzündbar)                 |
| Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen  |

63,41 %  
es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

**10.2 Chemische Stabilität**

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können  
Vor Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte**

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

**Einstufungsverfahren**

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)****Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

**Keimzellmutagenität**

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

**Karzinogenität**

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

**Reproduktionstoxizität**

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen                |          |          |            |                            |                   |
|---|----------|----------|------------|----------------------------|-------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.  | Endpunkt | Wert       | Spezies                    | Expositions-dauer |
| Butan   | 106-97-8 | LC50     | 27,98 mg/l | Fisch                      | 96 h              |
| Butan   | 106-97-8 | EC50     | 7,71 mg/l  | Alge                       | 96 h              |
| Propan  | 74-98-6  | LC50     | 27,98 mg/l | Fisch                      | 96 h              |
| Propan  | 74-98-6  | EC50     | 7,71 mg/l  | Alge                       | 96 h              |
| n-Pantan  | 109-66-0 | LL50     | 27,55 mg/l | Fisch                      | 96 h              |
| n-Pantan  | 109-66-0 | EL50     | 48,11 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| n-Pantan  | 109-66-0 | EC50     | 2,8 mg/l   | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan              |          | LL50     | 18,27 mg/l | Fisch                      | 96 h              |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan              |          | EL50     | 31,9 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | LL50     | 12 mg/l    | Fisch                      | 96 h              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | EL50     | 17,06 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | LC50     | 4,53 mg/l  | Fisch                      | 96 h              |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | EC50     | 0,9 mg/l   | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | ErC50    | 9,317 mg/l | Alge                       | 72 h              |
| Isobutan  | 75-28-5  | LC50     | 49,9 mg/l  | Fisch                      | 96 h              |
| Isobutan  | 75-28-5  | EC50     | 19,37 mg/l | Alge                       | 96 h              |
| n-Hexan   | 110-54-3 | LL50     | 12,51 mg/l | Fisch                      | 96 h              |
| n-Hexan   | 110-54-3 | EL50     | 21,85 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Abbaubarkeit von Bestandteilen                                |          |                     |           |      |         |        |
|---|----------|---------------------|-----------|------|---------|--------|
| Stoffname   | CAS-Nr.  | Prozess             | Abbaurate | Zeit | Methode | Quelle |
| n-Pantan  | 109-66-0 | Sauerstoffverbrauch | 3 %       | 7 d  |         | ECHA   |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan              |          | Sauerstoffverbrauch | 83 %      | 10 d |         | ECHA   |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan |          | Sauerstoffverbrauch | 83 %      | 10 d |         | ECHA   |
| Cyclohexan  | 110-82-7 | Sauerstoffverbrauch | 77 %      | 28 d |         | ECHA   |

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen      |          |       |                          |          |
|--|----------|-------|--------------------------|----------|
| Stoffname  | CAS-Nr.  | BCF   | Log KOW                  | BSB5/CSB |
| Butan  | 106-97-8 |       | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |
| Propan   | 74-98-6  |       | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |
| n-Pentan   | 109-66-0 | 171   | 3,45 (pH-Wert: 7, 25 °C) |          |
| Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan |          | 501,2 | 3,6 (pH-Wert: 7, 20 °C)  |          |
| Cyclohexan                                       | 110-82-7 | 167   | 3,44 (pH-Wert: 7, 25 °C) |          |
| Isobutan   | 75-28-5  |       | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |
| n-Hexan  | 110-54-3 | 501,2 | 4 (pH-Wert: 7, 20 °C)    |          |

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Eine Entsorgung über das Abwassersystem ist in der Regel nicht zulässig.

**Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen**

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

|             |         |
|-------------|---------|
| ADR/RID/ADN | UN 1950 |
| IMDG-Code   | UN 1950 |
| ICAO-TI     | UN 1950 |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| ADR/RID/ADN | DRUCKGASPACKUNGEN   |
| IMDG-Code   | AEROSOLS            |
| ICAO-TI     | Aerosols, flammable |

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN 2 (2.1)

IMDG-Code 2.1

ICAO-TI 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe** nicht zugeordnet**14.5 Umweltgefahren** gewässergefährdend**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften****Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben**

Klassifizierungscode 5F

Gefahrzettel 2.1



Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625

Freigestellte Mengen (EQ) E0

Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

Beförderungskategorie (BK) 2

Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben**

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Freigestellte Mengen (EQ) E0

Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

EmS F-D, S-U

Staukategorie (stowage category) -

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben**

Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167

Freigestellte Mengen (EQ) E0

Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)****Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste**

kein Bestandteil ist gelistet

**Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen**

Einstufung des Gases/Aerosols extrem entzündbar

Kennzeichnung Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

**Nationale Vorschriften (Deutschland)****Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse   | Konz.          | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|--------|-------------------|----------|----------------|-------------|---------------------|---------|
| 5.2.5  | organische Stoffe | Klasse I | 1 - < 5 Gew.-% | 0,1 kg/h    | 20 mg/m³            | 3)      |
| 5.2.5  | organische Stoffe |          | ≥ 25 Gew.-%    | 0,5 kg/h    | 50 mg/m³            | 3)      |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK) 2 B (Aerosolpackungen oder Feuerzeuge)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-----------------|---|
| 2006/15/EG      | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG                     |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  |
| ADR/RID/ADN     | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)  |
| AGW             | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| Aquatic Acute   | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)  |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr   |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)   |
| BSB             | Biochemischer Sauerstoffbedarf  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| CSB             | Chemischer Sauerstoffbedarf   |
| DFG             | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim  |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EC50            | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert                  |
| ED              | Endokriner Disruptor  |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| EL50            | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen  |
| ELINCS          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| EmS             | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)   |
| ErC50           | = EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt                             |
| Eye Dam.        | Schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit.      | Augenreizend  |
| Flam. Gas       | Entzündbares Gas  |
| Flam. Liq.      | Entzündbare Flüssigkeit   |
| GHS             | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben                          |

## Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-------------|---|
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IATA/DGR    | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)  |
| ICAO        | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  |
| ICAO-TI     | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)                  |
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)   |
| IMDG-Code   | International Maritime Dangerous Goods Code   |
| Index-Nr.   | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  |
| IOELV       | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert   |
| KZw         | Kurzzeitwert  |
| LC50        | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LGK         | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland   |
| LL50        | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Letalität von 50 % führt  |
| log KOW     | n-Octanol/Wasser  |
| Mow         | Momentanwert  |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| ppm         | Parts per million (Teile pro Million)   |
| Press. Gas  | Gas unter Druck   |
| RCP         | Reciprocal calculation procedure  |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                                   |
| Repr.       | Reproduktionstoxizität  |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)               |
| Skin Corr.  | Hautätzend  |
| Skin Irrit. | Hautreizend   |
| SMW         | Schichtmittelwert   |
| STOT RE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  |
| STOT SE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  |
| SVHC        | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)  |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  |
| TRGS 900    | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)   |
| TRGS 903    | Biologische Grenzwerte (TRGS 903)   |
| vPvB        | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

**Metaflux 70-82 Anti-Seize-Spray 400 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2024-11-22

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

**Einstufungsverfahren**

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)**

| Code | Text   |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.   |
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.   |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.   |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.                                  |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.                                 |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                       |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                     |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                              |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                  |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                               |

**Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.